



Rotlicht-Sünder im Visier: Wiens Blitzer schlagen Alarm!

Am 2. Dezember 2024: Verkehrsunfälle in Österreich steigen. Rotlichtmissachtung betrifft Fußgänger und E-Scooter-Fahrer.

Neubaugürtel, 1070 Wien, Österreich - Im Jahr 2023 wurden in Österreich erschreckende 396 Menschen bei Verkehrsunfällen getötet. Die häufigsten Ursachen für diese Unfälle sind Verstöße gegen Verkehrsregeln, insbesondere die Missachtung von Vorfahrts- und Rotlichtsignalen. Diese Vergehen repräsentieren aktuell 25 Prozent der Hauptunfallursachen und die Tendenz ist steigend, wie das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) berichtet. Erschreckenderweise missachten Verkehrsteilnehmer etwa viermal pro Sekunde ein Rotlicht, wodurch sich Fußgänger und E-Scooter-Fahrer als Hauptverursacher hervortun – 15 Prozent der befragten Fußgänger und 10 Prozent der E-Scooter-Fahrer überqueren regelmäßig Straßen bei Rot.

Besonders in Wien stehen die Verkehrssünder im Fokus der Polizei, die gegen diese Rotlicht-Rowdies nur wenig tun kann, es sei denn, sie werden auf frischer Tat ertappt. Die Stadt hat jedoch sechs stationäre Blitzer eingerichtet, die gezielt auf Verstöße gegen die Verkehrsregeln lauern. Darunter ist die Anlage am Neubaugürtel, die 2023 besonders aktiv war und stolze 8.476 Verstöße festhalten konnte. Mit einer täglichen Ausbeute von 23 Aufnahmen und einem Umsatzziel von rund 600.000 Euro jährlich macht diese Maßnahme deutlich, wie kritisch die Lage im Straßenverkehr ist, berichtet **Heute**.

Verkehrsregeln für E-Scooter

E-Scooter haben sich in den letzten Jahren als beliebte und zugleich gefährliche Fortbewegungsmittel etabliert. Die Einhaltung der Verkehrsregeln ist entscheidend, um Unfälle zu vermeiden und Bußgeldern vorzubeugen. Laut **StVO2go** dürfen E-Scooter nur auf baulich angelegten Radwegen fahren, müssen einzeln hintereinander fahren und dürfen sich nicht an Fahrzeuge anhängen. Es ist auch wichtig, dass E-Scooter-Fahrer an die geltenden Lichtzeichen achten, es sei denn, spezielle Signale für den Radverkehr sind vorhanden. Insbesondere sind 15 spezifische Verkehrsregeln zu beachten, die den sicheren Umgang im Straßenverkehr garantieren. Dazu gehört ebenfalls die Rücksichtnahme auf Radfahrer und Fußgänger, die auf gemeinsamen Verkehrsflächen Vorrang haben.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Vorrangverletzung, Rotlichtmissachtung
Ort	Neubaugürtel, 1070 Wien, Österreich
Verletzte	396
Schaden in €	600000
Quellen	• www.heute.at • www.stvo2go.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at